

gerechtheith desselbigen salczmarckts anzeigen unnd also sunliches handels, wie oben, gewarten sollen.

Wurden aber inn solichem sunlichem handel wir von steten die sache mit beider part willen unnd wissen nicht mögen beylegen und scheiden, so sollen beide part des rechten an den enden, do es billich geschehen sölle, gewertig sein. Es solle auch bey 5 der von Camentz freien willen stehen, ap sie alsdenn, so wir von steten nach gehaldener sune der heuptsachen halben die part zu rechte weisen, iren freien salczmarckt, wie sie den iczundt halden, und auff den tag, den wir von steten, wie oben berurt, beyden parten ernennen, abstellen wurden, hinfur biß zw rechtlichem außtrage der sachen wollen ligen unnd beruhen lassen, ader ap sie denselbigen iren salczmarckt wider auffrichten unnd 10 halden wöllen. Unnd wo die von Camentz alsdann sölichen iren salczmarckt widerumb auffrichten und halden wurden und die von Budissen des besch[w]erung trugen, so sollen sie an beyden teilen derhalben, wie sie vorhin zu rechte vorfast unnd ire schriftliche gesetze eingelegt, zu rechtlichem außtrage kommen, also das dieselbigen ire eingelegeten schriftlichen secze und ir urtelgelt ungewegert und an alle außfluchte nach der landt 15 altherkomen und gewonheit gen Magdeburg und nyndert anderßwohyn sollen vorfertiget werden. Unnd so die urtel eynkemen, sollen beyde part auff den inhalt der rechtlichen vorfassung, von dem gestrengen Albrechten von Schreiberßdorff, die zzeit vorwesern 2c., außgangen, vortaget werden, die urtel anzuhören, und nach vorlesunge derselbigen sol einem iderm teyl so vil billich und recht verhoffen, gestatt und zugelassen werden. Auch 20 also wo sich nach vorlesungé der urtel eynich teyl beschwert befinden, sal sich an königliche majestaet zu beruffen macht haben. Es sal auch dise sune und alles, was dorinne gehandelt und geschehen wirt, und sunderlich das die von Camencz diser sune zu gutte und uns von steten zu gefallen mit irer ubunge des salczmarckts stille halden, wo die sache zu rechte gedeien sölde, wider vortel nach abbruch brengen. Es sal auch kein 25 teyl ime zu behelff und dem andern zu nachteil dasselbige inn seynem rechten anzihen ader vorwendenn. Des zu warer urkund und mehr sicherheit haben wir burgermeister und ratmanne der stete Görlitz, Zittaw und Lwban zwene brive gleiches lautes under der stat Görlitz inngesigel, des wir andern dißmals wissentlich hirzu gebrauchen, schreiben und uff gemeynem landtage, der den nesten montag vor Michaelis zu Budissen gehalten, 30 iczlichem der obgedachten part einen gegeben und uberanthworten lassen. Nach Christi unsers liben hern geburt funffzcnhundert und im sibenden jaren.

210.

Jakob Steffan eignet das Patronatsrecht über den St. Annenaltar in der Pfarrkirche zu Kamenz dem Handwerke der Schuster, doch erst für die Zeit nach seinem und seines Sohnes Tode. 1508 Jan. 17. 35

Hdschr.: Kamener Stadtbuch 3,236^b.

Das handtwergk der schuster unnd sandt Anna altar belanngende.

Er Jocoß Steffann ist am monntag sancti Anthony anno 2c. octavo vor unns erschynnen unnd hat dem ersamen hanndtwerg der schuster unnd allen yren nochkomenden